

Protokoll KriWi-Treffen 12.1.2004

(von Tina Jordan)

Beim ersten Treffen in diesem Jahr waren 14 Leute anwesend. Leider ist die Info, dass wir uns treffen nicht vorher über die Liste geschickt werden. Das sollte in Zukunft unbedingt immer passieren.

Zunächst ging es darum, zu entscheiden zu welchen Themen wir arbeiten wollen.

Die Idee einen alternativen Haushalt aufzustellen ist zunächst vom Tisch da uns dies als zu aufwendig erscheint.

Wir haben beschlossen uns in Arbeitsgruppen aufzuteilen. Trotzdem soll es weiterhin Treffen geben, bei denen möglichst alle anwesend sind und bei denen wir uns über die Erkenntnisse informieren, die wir in den Gruppen gewonnen haben. So kriegt jeder mit, was die anderen Interessantes machen. Das **nächste gemeinsame Treffen ist am Dienstag, 3.2. um 18 Uhr in der Cafeteria.**

Großes Interesse bestand an der Gründung einer **Theoriegruppe**. Wir waren bei diesem Treffen zu 10. und wollen uns zunächst unmittelbar mit dem kritisch auseinander setzen, was wir im Grundstudium lernen bzw. gelernt haben.

Konsequenter Weise fangen wir deshalb mit der Mikroökonomie an. Beim nächsten Treffen am **Freitag (16.1.) um 16 Uhr in der Cafeteria** wollen wir uns das Menschenbild, das in den Wirtschaftswissenschaften zu Grunde gelegt wird, genauer ansehen. Jeder soll eigenständig nach Literatur suchen und sich ein paar Gedanken machen, damit wir am Freitag diskutieren können.

Außerdem hat sich eine **Gruppe** gegründet, die zum Thema „**Sparzwang, Verteilung und Agenda 2010**“ arbeiten wird. Ziel wird es voraussichtlich sein, ein neues Memorandum der Wiwis zu erstellen (altes vgl. Website!). Wann sich die Gruppe wieder trifft steht noch nicht fest. Wer noch mitmachen will, fragt am besten Antonia wann und wo (antonia@web.de).

Leider waren auch bei diesem Treffen die BWLER unterrepräsentiert. Alex wird trotzdem weiter zum Thema „**Alternativen zum BWL-Mainstream**“ arbeiten und uns dann beim nächsten gemeinsamen Treffen ein bisschen mehr dazu erzählen.

Wenn jemand Lust hat zu diesem Thema zu arbeiten, unbedingt bei Alex melden.

Außerdem haben wir ein **Selbstverständnis**, das Leo geschrieben hat, als gut befunden. Es steht auch schon auf unserer Seite.

Wichtig wäre auch, dass sich alle mal die **Links** auf der Seite ansehen und überlegen, was überflüssig ist und vor allem was noch fehlt. Neue Links bitte an Alex senden.

Weiterhin haben wir beschlossen, dass wir die Ergebnisse von unseren Treffen festhalten wollen, damit andere oder auch wir später nachvollziehen können, was wir gemacht haben. Ein kleines Protokoll von jedem Treffen wäre also wichtig. Es wurde außerdem angesprochen, dass wir auch nach außen wirken sollten und vielleicht irgendwann Podiumsdiskussionen, alternative Seminare oder wenigstens alternative Literaturlisten produzieren wollen. Erstmal sollten wir uns aber selber etwas erarbeiten.